



ST:13015-2007

COOLE SACHE  
DRÄGER X-PLORE® 1700



**Dräger**safety



## Sicheres Atmen bei Ihrer täglichen Arbeit.

SEIT ÜBER 100 JAHREN FOLGT DRÄGER BEI DER ENTWICKLUNG VON ATEMSCHUTZPRODUKTEN DIESER LEITIDEE. UND SO WIE SICH IHRE WÜNSCHE ALS KUNDEN SOWIE ANFORDERUNGEN UND REGELUNGEN DER HEUTIGEN ARBEITSWELT KONTINUIERLICH VERÄNDERN, SUCHEN AUCH WIR WEITER NACH NEUEN UND BESSEREN LÖSUNGEN FÜR DEN ATEMSCHUTZ.

Die Dräger X-plore® 1700 Serie ist gemeinsam mit Anwendern für die speziellen Anforderungen in Industrie, Handwerk und Dienstleistung entwickelt worden. Sie setzt neue Maßstäbe in Handhabung und Komfort, in Leistung und Schutzwirkung und in modernem Design.

Dräger X-plore® 1700 ist die neue Generation partikelfiltrierender Halbmasken und bietet mit seinem CoolSAFE™ Filtermaterial wirksamen Schutz gegen Feinstäube sowie feste und flüssige Partikel in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.

Die Dräger X-plore® 1700 Serie bietet Masken für alle drei EN-Schutzklassen: FFP1, FFP2 und FFP3, wahlweise mit oder ohne CoolMAX™ Ausatemventil. Odour-Varianten sind darüber hinaus mit einer zusätzlichen Aktivkohleschicht gegen unangenehme Gerüche ausgestattet. Alle Varianten erfüllen bereits die erhöhten Anforderungen der in Überarbeitung befindlichen EN 149:2001.



ST-13024-2007

# Dräger X-plore® 1700 im Überblick

Dräger X-plore® 1710: FFP1

ST-8676-2007



Dräger X-plore® 1710

Dräger X-plore® 1720: FFP2

ST-9489-2007



Dräger X-plore® 1720

Dräger X-plore® 1730: FFP3

ST-1110-2008



Dräger X-plore® 1730

ST-8679-2007



Dräger X-plore® 1710 V

ST-8673-2007



Dräger X-plore® 1720 V

ST-8667-2007



Dräger X-plore® 1730 V

ST-14190-2007



Dräger X-plore® 1710  
Odour

ST-14189-2007



Dräger X-plore® 1720 V  
Odour

ST-14189-2007



Dräger X-plore® 1710 V  
Odour

## Neue Maßstäbe in Komfort, Schutz...

### CoolSAFE™ Filtermaterial

Leistung mit Unterschied: Spezielle Hochleistungsfiltermedien werden zum CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert und bieten dem Anwender zwei wichtige Vorteile – niedrige Atemwiderstände und hohe Filterleistung. Zusätzlich werden die besonderen Anforderungen des Dolomitstaub-Tests erfüllt.

### Flexible Nasenklammer

Sorgt für gute Anpassung ans Gesicht und hohe Abdichtung im Nasenbereich.

### Weiches Innenvlies

Angenehm zu tragen: Das Innenvlies ist nicht nur weich und hautfreundlich, sondern wirkt dank seiner hydrophoben Eigenschaft auch feuchtigkeitsabweisend und sorgt damit auch über längere Einsatzzeiten hinweg für angenehmes Tragegefühl.

### VarioFLEX™ Kopfbänderung

Einfaches An- und Ablegen sowie druckfreier Sitz sorgen für hohen Komfort: Die Kopfbänderung besteht aus einem durchlaufenden, dauerelastischen und stabilen Textilband für sanfte und wirksame Fixierung. Es ist reißfest und passt sich verschiedenen Kopfgrößen individuell an. Das An- und Ablegen ist schnell und einfach und gelingt ohne Haare einzuklemmen.

### CoolMAX™ Ausatemventil (optional)

So atmen Sie leicht und angenehm: Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Zusätzlich wird ein Wärmestau unter der Maske verhindert, indem feuchte und warme Ausatemluft wirksam nach außen abgeführt wird.

### Gefaltete Form

Alle Dräger X-plore® 1700 sind flach gefaltet und damit platzsparend in der Lagerung und praktisch zum Mitnehmen.

### Hygienische Einzelverpackung

Jede Maske ist im Kunststoffbeutel einzeln verpackt – sauber und hygienisch.



ST-8679-2007

ST-8660-2007, ST-8674-2008, ST-8668-2007



ST-8665-2007



ST-14196-2007



### Farbcodierung

Schnelles Erkennen, keine Verwechslung: Die Farbcodierung dunkelblau, hellblau, weiß für die drei Schutzstufen sorgt für mehr Sicherheit bei der Auswahl der richtigen Maske.

### Nasenpolster

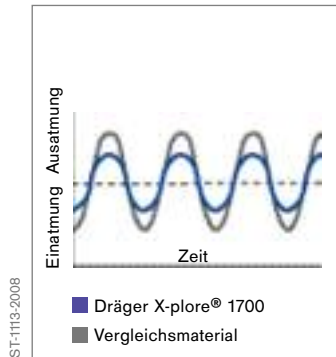
Sichere Abdichtung im Nasenbereich: Alle Masken sind innen mit einem hochwertigen Schaumstoff-Nasenpolster ausgestattet. Es ist angenehm weich beim Tragen und sorgt für hohen Dichtsitz um die Nase.

### Aktivkohlefilter gegen Gerüche

Odour-Versionen sind mit einer zusätzlichen Aktivkohleschicht ausgestattet und machen das Atmen bei unangenehmen belästigenden Gerüchen leichter und angenehmer.

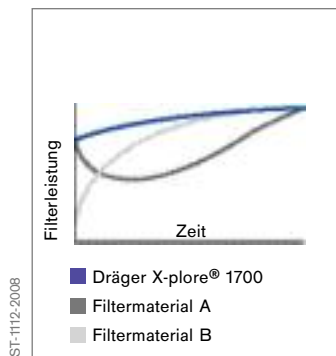


... und Material.



#### Vergleich Atemwiderstände:

Geringerer Atemwiderstand im Vergleich zu anderen Filtermaterialien.



#### Vergleich Filterprinzipien:

Höhere Filterleistung im Vergleich zu anderen Filtermaterialien.



#### CoolMAX™ Ausatemventil:

Optimaler Ausatem-Luftstrom der neuen Dräger X-plore® Serie.



#### Das CoolSAFE™ Filtermaterial

Das speziell entwickelte CoolSAFE™ Filtermaterial kombiniert verschiedene Hochleistungsfiltermedien und erzielt dadurch eine hervorragende Filterleistung. Grobe und feine Partikel werden in den verschiedenen Schichten wirksam zurückgehalten. Gleichzeitig sind die Atemwiderstände sehr gering und ermöglichen dem Anwender ein leichtes und ermüdungsfreies Arbeiten über längere Zeit. Zusätzlich wurden die Masken den erhöhten Anforderungen des (optionalen) Dolomitstaub-Einspeichertests unterzogen und unter hoher Staubbelastung erfolgreich auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen das Zusetzen („clogging“) geprüft. Bei Tätigkeiten mit hoher Staubbelastung (z.B. Bergbau) sorgt dies für längere Standzeiten der Maske und damit niedrige Kosten bei gleichzeitig hohem Tragekomfort für den Anwender.

#### Das CoolMAX™ Ausatemventil

Kleine Details, große Wirkung: Das CoolMAX™ Ausatemventil wurde komplett neu entwickelt, um den Ausatem-Luftstrom optimal aus der Maske abzuführen. Dank des sehr niedrigen Ausatemwiderstands fällt das Atmen besonders leicht. Und durch das wirksame Abführen von feuchter und warmer Ausatemluft wird gerade bei längeren Einsatzzeiten ein Wärmestau

unter der Maske erfolgreich verhindert. Das Ergebnis: der Anwender genießt höchsten Atemkomfort.

#### Dicht oder nicht?

Neben der Filterleistung des Materials ist ein hoher Dichtsitz ohne Leckagen für die Schutzwirkung einer Maske entscheidend. Die Dräger X-plore® 1700 verhält sich auch hier vorbildlich. Mit ihrer speziellen Form und dem weichen Material passt sie sich dem Gesicht gut an. Durch das Nasenpolster innen und die Nasenklammer außen wird sie im kritischen Bereich um die Nase wirksam fixiert. Passt, sitzt und hält dicht.

#### Tragekomfort

Ein paar Minuten oder ein paar Stunden... Je länger die Einsatzzeit, desto wichtiger der Tragekomfort. Denn Sicherheitsingenieure weltweit haben uns bestätigt: Wenn Atemschutz nicht bequem zu tragen und einfach zu handhaben ist, wird er nicht genutzt. Während so manche Maske bei Umfragen als unbequem, beengend oder kompliziert im Handling eingeschätzt wird, haben wir die Dräger X-plore® 1700 Serie so entwickelt, dass hier keine Kompromisse nötig sind.



## TECHNISCHE DATEN

Filtermaterial	CoolSAFE™ zum Schutz gegen feste und flüssige nicht flüchtige Partikel
Odour-Versionen	Mit zusätzlicher Aktivkohleschicht gegen organische Gerüche unterhalb Grenzwert
Zulassungen	Alle Varianten erfüllen die Bestimmungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und sind zugelassen als partikelfiltrierende Halbmasken nach EN 149:2001. Sie erfüllen bereits die erhöhten Anforderungen der kommenden Revision der EN 149:2001 (Prüfung der Filterleistung auf Aerosolexposition mit 120 mg Paraffinöl)
Kennzeichnung D	Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen („clogging“) wurde erfolgreich bestanden
Kennzeichnung NR	Die Maske darf für maximal eine Arbeitsschicht eingesetzt werden

## EINSATZINFORMATIONEN

Schutzklasse	Vielfaches <sup>1)</sup> des Grenzwertes <sup>2)</sup>	Einsatzbereiche und Einsatzbeschränkungen
FFP1	4	Gegen feste und flüssige Partikel, <b>nicht</b> aber gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme <sup>3)</sup>
FFP2	10	Gegen feste und flüssige Partikel, <b>nicht</b> aber gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme <sup>3)</sup>
FFP3	30	Gegen feste und flüssige Partikel, <b>auch</b> gegen radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme <sup>3)</sup>

1) gemäß EN 529:2005, Änderungen durch nationale Regelungen möglich

2) Landesspezifisch festgelegte, maximal erlaubte Schadstoffkonzentration

3) ggfs. abweichende nationale Regelungen beachten

## BESTELLINFORMATIONEN

Dräger X-plore® 1700	Kennzeichnung	Stück/Box	Bestell-Nr.
Dräger X-plore® 1710	FFP1 NR D	20	39 51 080
Dräger X-plore® 1710 V	FFP1 NR D	10	39 51 081
Dräger X-plore® 1710 Odour <sup>1)</sup>	FFP1 NR D	20	39 51 140
Dräger X-plore® 1710 V Odour <sup>1)</sup>	FFP1 NR D	10	39 51 082
Dräger X-plore® 1720	FFP2 NR D	20	39 51 083
Dräger X-plore® 1720 V	FFP2 NR D	10	39 51 084
Dräger X-plore® 1720 V Odour <sup>1)</sup>	FFP2 NR D	10	39 51 085
Dräger X-plore® 1730	FFP3 NR D	20	39 51 086
Dräger X-plore® 1730 V	FFP3 NR D	10	39 51 088

1) Zusätzlich gegen belästigende Gerüche unterhalb Grenzwert

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Tätigkeit	Schadstoffe	Filterklasse	
<b>Holzbearbeitung</b>			
Schleifen – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2	
Schneiden – Hartholz, Weichholz	Feine Partikel, Holzstaub	FFP2	
Wasserl. Holzanstriche (die Kupfer oder Chrom enthalten)	Feiner Farbnebel	FFP3	
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten	Feine Farbpartikel	FFP2	
Farbe abschleifen/abschlagen/abbürsten (bei chromhaltigen Anstr.)	Feine Farbpartikel	FFP3	
<b>Schleifen</b>			
Rostentfernung	Roststaub, Metallstaub	FFP2	
Beton, Putz, Mauerwerk	Steinstäube	FFP1	
Beton, Putz, Mauerwerk (mit hohem Quarzanteil)	Steinstäube	FFP2	
Hart- und Weichholz	Holzstaub	FFP2	
Kunststoffe	Kunststoffstäube	FFP2	
Farben, Anstriche	Farbpartikel	FFP2	
Farben, Anstriche (chromhaltig)	Farbpartikel	FFP3	
Eisen, Stahl	Metallstäube	FFP2	
Edelstahl	Metallstäube	FFP3	
Klebstoffe entfernen/abschleifen	Feine Partikel	FFP2	
<b>Bau- und Baunebengewerbe</b>			
Streichen von wasserlöslichen Farben	Große Farbtropfen und -spritzer	FFP2	
Lackieren (Spritzen) von wasserlöslichen Farben	Farbnebel	FFP2	
Abbrucharbeiten	Allgemeiner Staub	FFP2	
Fundamente gießen	Betonstaub	FFP1	
Zementspritzen	Betonstaub	FFP1	
Verputzen	Feiner Putzstaub	FFP2	
Holzarbeiten	Holzstaub (Hart, Weich)	FFP2	
Dachisolierung	Staub und Fasern	FFP1	
Dachdecken, Fliesenlegen	Ziegel- und Fliesenstaub	FFP2	
<b>Metallarbeiten</b>			
Schweißen*	Zink	Zink- und allgemeine Metallrauche	FFP3
	Aluminium	Aluminiumoxidrauche	FFP3
	Edelstahl	Metalloxidrauche	FFP3
	Lichtbogenhandschweißen	Funken, Rauche	FFP3
	Laserstrahlschweißen	Funken, Rauche	FFP3
	Hartlöten	Rauche	FFP2 Carbon
	Bohren	Metallstäube	FFP1
	Sägen	Metallstäube	FFP1
<b>Reinigungsarbeiten/ Entsorgen</b>			
Müllbeseitigung	Staub	FFP3	
Aufräumarbeiten in leicht staubiger Umgebung	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Carbon	
Kehren von Böden	Staub (nicht toxisch)	FFP2 Carbon	
Entsorgung von Müll/Abwässern	Bakterien/ Pilze	FFP2 Carbon	
Entsorgung von medizinischen Abfällen	Bakterien/ Viren	FFP3	

\*Wenn die Konzentration der gasförmigen Schadstoffe (wie z.B. O<sub>3</sub>, NO<sub>x</sub>) unterhalb MAK/AGW liegt

Diese Orientierungshilfe entbindet nicht von der Beachtung der nationalen Anwendungsregeln und Gesetze, in Deutschland z.B. die BGR 190. Bitte beachten Sie zusätzlich die den Produkten beiliegende Gebrauchsanweisung.



ST-2583-2004

Holzbearbeitung



ST-2584-2004

Schleifen



ST-2585-2004

Bau- und Nebengewerbe



ST-3060-2004

Schweißen



ST-2586-2004

Reinigungsarbeiten/ Entsorgen